

Entwurf für ein phasenübergreifendes Kerncurriculum  
 für das Studium der Germanistik/des Faches Deutsch  
 im „Profilbereich Lehramt“ in den Studiengängen „Bachelor“ und „Master of Education“  
 sowie  
 die Zweite Phase im Rahmen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung

**I. fachwissenschaftliche Kompetenzen**

<b>1a. fachliches Grundlagenwissen: Bereich Sprachwissenschaft</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über Grundlagenwissen zu den verschiedenen Systemebenen der deutschen Sprache (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textsorten), wahlweise mit Bezug auf das Hochdeutsche oder Niederdeutsche (1 B-SPR);</li> <li>▪ sind vertraut mit einem Überblick über die wichtigsten historischen Entwicklungsstränge der deutschen Sprache sowohl in Bezug auf die Sprachepochen (Althochdeutsch / Altsächsisch, Mittelhochdeutsch / Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch / Frühneuniederdeutsch, Neuhochdeutsch / Neuniederdeutsch) als auch in Bezug auf die historischen Längsschnitte in</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein vertieftes, theoriebasiertes Wissen zu den verschiedenen Systemebenen der deutschen Sprache (Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textsorten), das wahlweise mit Bezug auf das Hochdeutsche oder Niederdeutsche erworben werden kann (ME-S1, ME-S2);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte Kenntnis der wichtigsten historischen Entwicklungen in der deutschen Sprache sowohl in Bezug auf die Sprachepochen (Althochdeutsch/Altsächsisch, Mittelhochdeutsch/Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch/Frühneuniederdeutsch, Neuhoch-</li> </ul>

<p>den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik (1 B-SPR und 2 V-SPR);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein Problembewusstsein für sprachwissenschaftliche Problemstellungen (1 B-SPR, 2 V-SPR, 2 K-SPR), Untersuchungsmethoden und Theorieansätze;</li> <li>▪ verfügen aus forschungsbezogener Sicht über Grundkenntnisse über die wichtigsten Forschungsparadigmen in der zeitgenössischen deutschen Sprachwissenschaft (3 V-SPR, 3 K-SPR).</li> </ul>	<p>deutsch/Neuniederdeutsch) als auch in Bezug auf die historischen Längsschnitte in den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik (ME-S1, ME-S2);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein vertieftes Problembewusstsein in sprachwissenschaftlichen Fragestellungen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätzen (ME-S2);</li> <li>▪ verfügen in forschungsbezogener Hinsicht über eine profunde Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen in der zeitgenössischen deutschen Sprachwissenschaft (ME-S2).</li> </ul>
<p><b>2a. fachliche Methodenkompetenz</b></p>	
<p><b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b></p>	<p><b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b></p>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, sprachliche Äußerungen der Gegenwart in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen im Hinblick auf die sie konstituierenden sprachlichen Merkmale mit Hilfe eines sprachwissenschaftlichen Methodenarsenals zu erfassen, zu analysieren und zu reflektieren (1 B-SPR);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, historische Texte mit Hilfe des Methodenarsenals der historischen Sprachwissenschaft zu erfassen, zeitlich, räumlich und sozial zu situieren und ihren Quellenstatus angemessen zu reflektieren (2 V-SPR);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine theoriebasierte Fähigkeit, sprachliche Äußerungen der Gegenwart in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen im Hinblick auf die sie konstituierenden sprachlichen Merkmale mit Hilfe eines sprachwissenschaftlichen Methodenarsenals zu erfassen, zu analysieren und zu reflektieren (ME-S1, ME-S2);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte Fähigkeit, historische Texte mit Hilfe des Methodenarsenals der historischen Sprachwissenschaft zu erfassen, zeitlich, räumlich und sozial zu situieren und ihren Quellenstatus angemessen zu reflektieren (ME-S1, ME-S2);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte Fähigkeit, Problemzusammenhänge in münd-</li> </ul>

<p>schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter Medieneinsatz – zielgruppenspezifisch zu vermitteln (2 V-SPR, 2 K-SPR, 3 V-SPR, 3 K-SPR).                  Die Kompetenzen können wahlweise im Umgang mit hochdeutschen oder niederdeutschen Textmaterialien erworben werden.</p>	<p>licher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und - unter Medieneinsatz - zielgruppenspezifisch zu vermitteln (ME-S1).                  Die Kompetenzen können wahlweise im Umgang mit hochdeutschen oder niederdeutschen Textmaterialien erworben werden.</p>
<p><b>1b. fachliches Grundlagenwissen: Bereich Neuere Deutsche Literatur</b></p>	
<p><b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b></p>	<p><b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b></p>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein Überblickswissen über die Geschichte der neueren deutschen Literatur (ab 1600) im Kontext der europäischen Literatur-, Medien-, Ideen- und Kulturgeschichte (2 V-NDL, 3 S-NDL, 3 K-NDL);</li> <li>▪ kennen die Grundlagen der methodengeleiteten Erschließung und Vermittlung literarischer Texte bzw. audiovisueller Medien (1 B-NDL);</li> <li>▪ entwickeln ein Problembewusstsein zu wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien) (1 B-NDL, 2 V-NDL, 3 K-NDL, 3 S-NDL);</li> <li>▪ verfügen über Grundkenntnisse in aktuellen wie historischen Literatur- und Medientheorien (1 B-NDL, 2 V-NDL, 3 S-NDL, 3 K-NDL);</li> <li>▪ verfügen über Grundkenntnisse in den Basis-Disziplinen Rhetorik, Poetik/Ästhetik, Narratologie (1 B-NDL).</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über wissenschaftlich vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literaturgeschichte (ab 1600) im Kontext der europäischen Literatur-, Medien-, Ideen- und Kulturgeschichte (ME-L1, ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten der methodengeleiteten Erschließung und Vermittlung literarischer Texte bzw. audiovisueller Medien in spezialisierten Problemzusammenhängen (ME-L1, ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über ein vertieftes Problembewusstsein von wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien) (ME-L1, ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte Kenntnis der aktuellen wie historischen Literatur- und Medientheorien (ME-L1, ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte und erweiterte Kenntnis der Basis-Disziplinen Rhetorik, Poetik/Ästhetik, Narratologie (ME-L1, ME-L2).</li> </ul>

<b>2b. fachliche Methodenkompetenz</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, literarische Texte in ihrer Konstruiertheit zu reflektieren und in historischen Zusammenhängen zu problematisieren;</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter Medieneinsatz – zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine theoriebasierte Fähigkeit, literarische Texte in ihrer Konstruiertheit zu reflektieren und in historischen Zusammenhängen zu problematisieren;</li> <li>▪ Verfügen über eine vertiefte Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter Medieneinsatz - zielgruppenspezifisch zu vermitteln.</li> </ul>

<b>1c. fachliches Grundlagenwissen: Bereich Ältere deutsche Literatur</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein Überblickswissen über die Geschichte der älteren deutschen Literatur (750-1600) im Kontext der Literatur-, Medien-, Ideen- und Kulturgeschichte des europäischen Mittelalters (1 B-ÄDL);</li> <li>▪ verfügen über Lese- und Übersetzungskompetenz für ältere Sprachstufen des Deutschen; kennen die Grundlagen der methodengeleiteten Er-</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine wissenschaftlich vertiefte Kenntnis der Geschichte der älteren deutschen Literatur (750-1600) im Kontext der Literatur-, Medien-, Ideen- und Kulturgeschichte des europäischen Mittelalters (ME-L2, FE-ÄDL);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte Lese- und Übersetzungskompetenz für ältere Sprachstufen des Deutschen (ME-L2);</li> </ul>

<p>schließung der älteren deutschen Literatur (1 B-ÄDL, 2 K-ÄDL);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über ein Problembewusstsein für die Alterität der mittelalterlichen Literatur (1 B-ÄDL, 2 K-ÄDL);</li> <li>▪ verfügen über profunde Kenntnisse der wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien) (1 B-ÄDL, 2 K-ÄDL).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit der methodengeleiteten Erschließung von älteren deutschen Texten in spezialisierten Problemzusammenhängen (ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über ein vertieftes Problembewusstsein von der Alterität mittelalterlicher Literatur; verfügen über ein vertieftes Problembewusstsein von wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien) (ME-L2).</li> </ul>
--	--

<b>2c. fachliche Methodenkompetenz</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, literarische Texte in ihrer spezifischen Konzeptualisierung und Alterität zu beschreiben und in historische Zusammenhänge problemorientiert einzuordnen (1 B-ÄDL, 2 K-ÄDL);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und zielgruppenspezifisch zu vermitteln (1 B-ÄDL, 2 K-ÄDL).</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine theoriebasierte Fähigkeit, Texte in ihrer spezifischen Konzeptualisierung und Alterität zu beschreiben und in historische Zusammenhänge problemorientiert einzuordnen (ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und zielgruppenspezifisch zu vermitteln (ME-L2).</li> </ul>

## II. allgemeine berufsbefähigende Kompetenzen

<b>1. wissenschaftliche Kompetenz</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine sichere Beherrschung des Deutschen in Wort und Schrift;</li> <li>▪ verfügen über eine fundierte literatur-, sprach-, medien- und kulturgeschichtliche Allgemeinbildung;</li> <li>▪ kennen die wichtigsten Recherche-Instrumente und -Strategien;</li> <li>▪ beherrschen ein reflektiertes Diskussionsverhalten;</li> <li>▪ verfügen über Fähigkeiten in der zielgruppenspezifischen Aufbereitung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte;</li> <li>▪ verfügen über eine literaturwissenschaftlich fundierte Problemlösungskompetenz im Umgang mit Texten;</li> <li>▪ verfügen über eine sprachwissenschaftlich fundierte Problemlösungskompetenz im Umgang mit allen Erscheinungsformen der deutschen Sprache (von der Einzeläußerung zu hochkomplexen Texten, mündlich, schriftlich, diasituativ, diastratisch, diatopisch, diachron etc.).</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine breite literatur-, sprach-, medien- und kulturgeschichtliche Allgemeinbildung;</li> <li>▪ verfügen über umfassende Erfahrungen mit den wichtigsten Recherche-Instrumenten und -Strategien;</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit eines reflektierten Diskussionsverhaltens, das an wissenschaftlichen Spezialproblemen geschult ist;</li> <li>▪ verfügen über die professionelle Kompetenz in der zielgruppenspezifischen Aufbereitung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte;</li> <li>▪ verfügen über eine wissenschaftlich elaborierte Problemlösungskompetenz im Umgang mit literarischen Texten;</li> <li>▪ verfügen über eine vertiefte sprachwissenschaftlich fundierte Problemlösungskompetenz im Umgang mit allen Erscheinungsformen der deutschen Sprache (von der Einzeläußerung zu hochkomplexen Texten, mündlich, schriftlich, diasituativ, diastratisch, diatopisch, diachron etc.).</li> </ul>

<b>2. Strukturkompetenz</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
Die Absolventinnen und Absolventen ... - ...	Die Absolventinnen und Absolventen ... - ...
<b>3. Sozial- und Kommunikationskompetenz</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
Die Absolventinnen und Absolventen ... - ...	Die Absolventinnen und Absolventen ... - ...
<b>4. berufsbezogene Entwicklungskompetenz</b>	
<b>Standards für die Ausbildung im Bachelor-Studium</b>	<b>Standards für die Ausbildung im Master-Studium</b>
Die Absolventinnen und Absolventen ... <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind für Aufgabenfelder qualifiziert, in denen es vorrangig auf das Verstehen und Produzieren von Texten in deutscher Sprache ankommt;</li> <li>▪ sind darin geschult, Problemzusammenhänge sachgerecht und unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. die Problematik strukturiert zu vermitteln;</li> <li>▪ sind optimal vorbereitet, um einen Einstieg als Mitarbeiter in gehobener Funktion in den folgenden Berufsfeldern zu finden: im Journalismus, in den Medien, in kommunikationsberatenden Berufen (z.B. Unternehmenskommunikation, Technische Dokumentation, Mediation), in der Öffent-</li> </ul>	Die Absolventinnen und Absolventen ... <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind für Aufgabenfelder hochqualifiziert, in denen es vorrangig auf das Verstehen und Produzieren von Texten in deutscher Sprache ankommt;</li> <li>▪ sind optimal befähigt, Problemzusammenhänge sachgerecht und unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten bzw. die Problematik strukturiert zu vermitteln;</li> <li>▪ sind über die im BA-Studium erworbenen Qualifikationen hinaus als hochqualifizierte Spezialisten für die deutsche Sprache und ihre Literatur sowie aufgrund ihrer analytischen und kommunikativen Schlüsselkompetenzen in Verbindung mit einem breiten Allgemeinwissen befähigt, sich in höherer</li> </ul>

<p>lichkeitsarbeit (Public Relations), im Event- und Tourismus-Management sowie in allen weiteren kulturvermittelnden Institutionen;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ sind im Falle einer Konzentration auf Veranstaltungen zum Niederdeutschen darüber hinaus spezifisch für Tätigkeiten im Bereich des niederdeutschen Medien- und Kulturbetriebes und für die regionale Öffentlichkeitsarbeit und Sprachvermittlung qualifiziert.</li></ul>	<p>und leitender Funktion in Hochschule und Wissenschaft, im Verlagswesen, im Journalismus, in den Medien, in kommunikationsberatenden Berufen (z.B. Unternehmenskommunikation, Technische Dokumentation, Mediation), in der Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations), im Event- und Tourismus-Management sowie in allen weiteren kulturvermittelnden Institutionen zu bewähren.</p>
---	--



### III. lehramtsspezifische Kompetenzen

#### 1. fachdidaktische und fachspezifische Methodenkompetenz

Anmerkung: Im Folgenden werden ausschließlich auf das Unterrichtsfach Deutsch in seinen Dimensionen „Sprachunterricht“ und „Literaturunterricht“ bezogene fachdidaktische und fachspezifische Methodenkompetenzen aufgeführt. Das Verfügen über allgemeindidaktische Fähigkeiten sowie über eine die Einzelfächer übergreifende allgemeine Methoden- und Medienkompetenz wird vorausgesetzt; deren Beschreibung ist auch daher nicht Gegenstand der vorliegenden Kompetenzbeschreibung für das Fach Deutsch.

Des Weiteren wird insofern, als an dieser Stelle fachspezifische Kompetenzbeschreibungen im Sinne von Mindeststandards zu formulieren sind, in Bezug auf einzelne konkrete Fachkompetenzen (z.B. Kompetenzen in Bezug auf konkretere Kompetenzbereiche wie Orthographie, Grammatik, Wortschatz, literarische Autoren, Epochen, Gattungen, Stoffe, Motive etc.) keine nähere inhaltliche Konkretion ausgeführt. Die folgenden Ausführungen schließen sich der Untergliederung der Kompetenzbereiche für das Fach Deutsch in den nationalen Bildungsstandards an und verknüpfen diese in Bezug auf die Inhalte mit dem besonderen Profil der Germanistik an der CAU. Die unter I aufgeführten „fachwissenschaftlichen Kompetenzen“ bilden dementsprechend die Folie für die fachdidaktischen Kompetenzen.

#### Standards für die Ausbildung an der CAU

Bezug: Cluster 7: Deutsch: Bachelor of Arts, Master of Education; POL I

Bachelor-Studium

Master-Studium

#### Standards für die Ausbildung im IQSH

Bezug: IQSH: Übersichten zur Ausbildung: Standards, Kerncurriculum,

Modulskizzen Deutsch (Stand: Juni 2004) (= IQSH 2004). Zu den Rahmenstandards siehe IQSH 2004, S. 6f.; zu den Fachstandards Deutsch im Einzelnen siehe ebd., S. 11 und 43-53 (Modulskizzen)

<http://faecher.lernnetz.de/links/materials/1157551524.doc>

<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums bereits erworbenen Kompetenzen in den Bereichen „Deutsche Sprachwissenschaft“, „Ältere deutsche Literatur“ und „Deutsche Literaturwissenschaft“ (1B-SPR, 1B-ÄDL, 1B-NDL, 2V-SPR, 2K-ÄDL, 2V-NDL, 3 S-NDL, 3 K-NDL);</li> <li>▪ verfügen über Grundkenntnisse zur Geschichte, Theorie und Ter-</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Bachelor- sowie über die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Masterstudiums bereits erworbenen Kompetenzen in den Bereichen „Deutsche Sprachwissenschaft“ und „Deutsche Literaturwissenschaft“ (ME-S1, ME-S2, ME-L1, ME-L2);</li> <li>▪ verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Geschichte, Theorie und Termi-</li> </ul>	<p>Die Lehrkräfte i. A. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über fachspezifische sowie fächerübergreifende didaktische und methodische Kompetenzen (z.B. funktionale Medienkompetenz [Einsatz von Tafel, OHP, PC u.a.], Kompetenz zur Ergebnissicherung [z.B. Heftführung, Hausaufgaben, Karteikarten u.a.]) IQSH 2004, S. 6f., 42f. aufgrund von Ausbildungsveranstaltungen (Module) und der durch Ausbildungslehrkräfte angeleiteten Arbeit in der Schule</li> </ul> <p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums (1B-SPR, 1B-ÄDL, 1B-NDL, 2V-SPR, 2K-ÄDL, 2V-NDL, 3 S-NDL, 3 K-NDL) sowie über die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Masterstudiums (ME-S1, ME-S2, ME-L1, ME-L2) erworbenen Kompetenzen in den Bereichen „Deutsche Sprachwissenschaft“ und „Deutsche Literaturwissenschaft“ und sind befähigt, die Planung, Durchführung und Reflexion von Deutschunterricht inhaltlich und formal darauf aufzubauen (IQSH 2004, S. 6, Standard 3).</li> </ul> <p><b>Didaktische Kompetenz, Planungs- und Durchführungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind befähigt, Deutschunterricht auf der Basis vertiefter Kenntnisse zur Geschichte, Theorie und Terminologie der Sprach- und Literaturdidaktik</li> </ul>
--	---	--

<p>minologie sowie über Grundkenntnisse neuerer empirischer Forschungsmethoden der Sprach- und Literaturdidaktik des Deutschen (1B-FDD);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind grundsätzlich befähigt, die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit entsprechenden fachdidaktischen Zugriffen lernaltersspezifisch integrativ zu verknüpfen (1B-SPR, 1B-ÄDL, 1B-NDL, 2V-SPR, 2K-ÄDL, 2V-NDL, 1B-FDD);</li> <li>▪ verfügen über Kenntnisse des Selbstverständnisses des Faches Deutsch hinsichtlich seiner Bildungsziele, Lehr- und Rahmenpläne sowie Bildungsstandards; des Weiteren über ein Überblickswissen über</li> </ul>	<p>nologie, sowie über vertiefte Kenntnisse neuerer empirischer Forschungsmethoden der Sprach- und Literaturdidaktik des Deutschen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind sowohl in der fachlichen Breite wie in der theoretischen Tiefe befähigt, die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit entsprechenden fachdidaktischen Zugriffen lernaltersspezifisch integrativ zu verknüpfen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li> <li>▪ verfügen über theoretisch vertiefte Kenntnisse des Selbstverständnisses des Faches Deutsch hinsichtlich seiner Bildungsziele, Lehr- und Rahmenpläne sowie Bildungsstandards; des Weiteren</li> </ul>	<p>des Deutschen zu planen, neuere empirische Forschungen zur Sprach- und Literaturdidaktik des Deutschen auf den Unterricht zu übertragen (IQSH 2004, S. 6, Standards 1-5, 7, 9; S. 11, Standards 10,12)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind sowohl in der fachlichen Breite wie in der theoretischen Tiefe befähigt, fachwissenschaftliche Gegenstände und Fragestellungen der Sprach- und Literaturwissenschaft mit entsprechenden Zugriffen der Sprach- und Literaturdidaktik lernaltersspezifisch integrativ zu verknüpfen und im kompetenz- und handlungsorientierten integrativen Deutschunterricht effizient zu realisieren (IQSH 2004, S. 6, Standards 1-5, 7, 9; S. 11, Standards 10,12)</li> <li>▪</li> </ul> <p><b>Kompetenz- und Standardorientierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind befähigt, ihr theoretisch vertieftes und durch Beobachtungen in der Unterrichtspraxis kritisch erweitertes Wissen über Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts („Sprechen und Zuhören“ [IQSH 2004, S. 48], „Schreiben“ [IQSH 2004, S. 45/46], „Lesen [IQSH 2004, S. 47] – mit Texten und Medien umgehen“ [IQSH 2004, S. 49], „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ [IQSH 2004, S. 51]) in Unterrichtshandeln zu überführen und in diesem Rahmen Bildungsstandards und Lehrpläne umzusetzen (IQSH</li> </ul>
---	---	--

<p>Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts („Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“, „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“), deren Konturierung im Rahmen von Bildungsstandards, Lehrplänen und Rahmenrichtlinien, den darin für den Deutschunterricht formulierten Kompetenzen (1B-FDD);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über Grundkenntnisse fachdidaktischer Ansätze zur Modellierung der Vermittlung und Förderung dieser Kompetenzen im Deutschunterricht, namentlich Grundkenntnisse aktueller Ansätze der Lese- und Schreibdidaktik, der Orthographie- und Wortschatzdidaktik, der Didaktik</li> </ul>	<p>über ein theoretisch vertieftes und durch Beobachtungen in der Unterrichtspraxis kritisch erweitertes Wissen über Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts („Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“, „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“), deren Konturierung im Rahmen von Bildungsstandards, Lehrplänen und Rahmenrichtlinien, den darin für den Deutschunterricht formulierten Kompetenzen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Ansätze zur Modellierung der Vermittlung und Förderung dieser Kompetenzen im Deutschunterricht, namentlich vertiefte Kenntnisse aktueller Ansätze der Lese- und Schreibdidaktik, der Orthographie- und Wortschatzdidaktik, der Didaktik</li> </ul>	<p>2004, S. 6, Standards 1,2,4; S. 11, S. 13 (Prinzipien zu den Modulen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind befähigt, ihre Kenntnisse fachdidaktischer und fachmethodischer Ansätze zur Modellierung der Vermittlung und Förderung dieser im BA und MA erworbenen Kompetenzen im Deutschunterricht umzusetzen. Sie sind befähigt, deklaratives, prozedurales, problemlösendes und metakognitives Wissen und entsprechendes Handeln und Können bei Schülerinnen und Schülern zu initiieren und in diesem Rahmen die im Studium erworbenen Kenntnisse umzusetzen, namentlich Kenntnisse aktueller Ansätze der Lese- und Schreibdidaktik, der Orthographie- und Wortschatzdidaktik, der Didaktik innerer und äußerer Mehrsprachigkeit, der Didaktik zur Vermittlung</li> </ul>
--	---	---

<p>innerer und äußerer Mehrsprachigkeit, der Didaktik zur Vermittlung literarischer Gattungen, Epochen, Werke (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; operative Kompetenz, III) (1B-FDD)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die exemplarisch erprobte Fähigkeit, Inhalte des Sprach- und Literaturunterrichts auf individuelle und soziale Bedingungen der Lebenswelt von Kindern und Heranwachsenden zu beziehen und diese Bezüge zu operationalisieren (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; operative Kompetenz, III; pädagogische Kompetenz, IV) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</li> </ul>	<p>innerer und äußerer Mehrsprachigkeit, der Didaktik zur Vermittlung literarischer Gattungen, Epochen, Werke (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; operative Kompetenz, III) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die exemplarisch erprobte Fähigkeit, Inhalte des Sprach- und Literaturunterrichts auf individuelle und soziale Bedingungen der Lebenswelt von Kindern und Heranwachsenden zu beziehen und diese Bezüge zu operationalisieren (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; operative Kompetenz, III; pädagogische Kompetenz, IV) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li> </ul>	<p>literarischer Gattungen, Epochen, Werke sowie der Mediendidaktik. Sie sind befähigt, fachdidaktische sowie bezugswissenschaftliche (fachwissenschaftliche, lern- und entwicklungstheoretische) Ansätze und Ergebnisse zur Modellierung der Förderung dieses Wissens im Deutschunterricht lerngruppen-, lernalters- und lernstandsspezifisch heranzuziehen (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; operative Kompetenz, III; IQSH 2004, Modulbeschreibungen, S. 44-53)</p> <p><b>Lebensweltbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Inhalte des Sprach- und Literaturunterrichts so auszuwählen und zu modellieren, dass sie sie auf individuelle und soziale Bedingungen der Lebenswelt der Mitglieder der konkreten Lerngruppe beziehen können. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Ergebnisse dieser Bezüge in operationalisierte kompetenzorientierte Aufgaben zu überführen (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; operative Kompetenz, III; pädagogische Kompetenz, IV; IQSH 2004, S. 6, Standard 7; S. 11, Standards 2-5; S. 43)</li> </ul>
---	---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</li>   <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur fachbezogenen Kommunikation und adressatengerechten Vermittlung von Fachinhalten (Fachkompetenz, I, Vermittlungskompetenz, II) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</li>   <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen beim Umgang mit Texten, anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die metakognitive Fähigkeit zur Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li>   <li>▪ verfügen über die dialoglinguistisch, kommunikationstheoretisch und gesprächspädagogisch vertiefte Fähigkeit zur fachbezogenen Kommunikation und adressatengerechten Vermittlung von Fachinhalten (Fachkompetenz, I, Vermittlungskompetenz, II) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li>   <li>▪ verfügen über die sprach- und literaturdidaktisch vertiefte Fähigkeit zur Reflexion von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen beim Umgang</li> </ul>	<p><b>Reflexion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die metakognitive Fähigkeit zur Reflexion des eigenen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und methodischen Lernprozesses und über die Fähigkeit der eigenständigen Organisation der laufenden Fort- und Weiterbildung (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; IQSH 2004, S. 6, Standards 14, 24-28)</li> </ul> <p><b>Kommunikative Kompetenz, Vermittlungskompetenz, Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Gegenstände des Deutschunterrichts in Form sowohl darbietender wie aktivierender Verfahren aufzubereiten und die Gegenstände auf diese Verfahren aus dialoglinguistischer, kommunikationstheoretischer und gesprächspädagogischer Perspektive lerngruppenspezifisch auszurichten (Fachkompetenz, I, Vermittlungskompetenz, II; IQSH 2004, S. 6; Standards 5, 6, 19-23; S. 11, Standard 1; Modulbeschreibungen, S. 43-53)</li>   <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, neuere Ansätze der Sprach- und Literaturdidaktik zur Reflexion von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen beim Umgang mit Texten, anderen Medien und Sprache lerngruppen-, lernalters- und lernstandsspezifisch anzuwenden, insbesondere auch in Bezug auf</li> </ul>
---	--	--

<p>Medien und Sprache (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Kenntnis und die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung und Adaptation entwicklungs- und lernpsychologischer Modellierungen des sprachlichen und literarischen Lernens sowie der sprachlichen und literarischen Bildung (Vermittlungskompetenz, II) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</li> <li>▪ verfügen über die Kenntnis von Ansätzen und Methoden,</li> </ul>	<p>mit Texten, anderen Medien und Sprache, insbesondere auch in Bezug auf Erscheinungsformen von Sprache und Literatur in alten und neuen Medien (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die theoretisch vertiefte Kenntnis und die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung und Adaptation entwicklungs- und lernpsychologischer Modellierungen des sprachlichen und literarischen Lernens sowie der sprachlichen und literarischen Bildung, einschließlich der Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte (Vermittlungskompetenz, II) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li> <li>▪ verfügen über die entwicklungs- und lernpsychologisch vertiefte Kenntnis</li> </ul>	<p>Erscheinungsformen von Sprache und Literatur in alten und neuen Medien (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; IQSH 2004, S. 44, S. 49, S. 50)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die theoretisch vertiefte Kenntnis und die Fähigkeit zur Realisierung, kritischen Beurteilung und Adaptation entwicklungs- und lernpsychologischer Modellierungen des sprachlichen und literarischen Lernens sowie der sprachlichen und literarischen Bildung in Bezug auf individuelle Lernstände, einschließlich der Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte relativ zu konkreten Lerngruppen (Vermittlungskompetenz, II; IQSH 2004, S. 13; S. 42-52).</li> </ul> <p><b>Evaluation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, entwicklungs- und lernpsychologische Ansätze und Methoden zu dem Zweck anzuwenden, individuelle Schülerleistungen</li> </ul>
--	---	--

<p>Schülerleistungen im Deutschunterricht kriteriengeleitet zu ermitteln, Lernstände zu diagnostizieren und zu bewerten (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; pädagogische Kompetenz, IV) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt und begründet zur Unterstützung und ggf. Förderung von Lernprozessen im Deutschunterricht einzusetzen (Vermittlungskompetenz, II) (1B-FDD, Schulpraxis 2)</li> </ul>	<p>von Ansätzen und Methoden, Schülerleistungen im Deutschunterricht kriteriengeleitet zu ermitteln, Lernstände zu diagnostizieren und zu bewerten (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; pädagogische Kompetenz, IV) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die pädagogisch und mediendidaktisch vertiefte Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt und begründet zur Unterstützung und ggf. Förderung von Lernprozessen im Deutschunterricht einzusetzen (Vermittlungskompetenz, II) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3).</li> </ul>	<p>im Deutschunterricht kriteriengeleitet zu ermitteln, Lernstände zu diagnostizieren, Diagnosekriterien bewusst und transparent zu machen (z.B. auch Lernenden und Eltern gegenüber) und zu bewerten und bringen diese Fähigkeit in die Ermittlung leistungsbezogener Noten ein (Fachkompetenz, I; Vermittlungskompetenz, II; pädagogische Kompetenz, IV; IQSH 2004, S. 6, Standards 12, 13, 18; S. 11, Standards 2, 13; S. 52)</p> <p><b>Methodenvielfalt, Medieneinsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Methoden und Medien vielfältig, gezielt und begründet, die Schüler aktivierend zur Unterstützung und ggf. Förderung von Lernprozessen im Deutschunterricht einzusetzen (Vermittlungskompetenz, II; IQSH 2004, S. 6, Standards 5, 11; S. 11, Standards 5, 11; S. 13, [Prinzipien zu den Modulen])</li> </ul>
--	--	--



<b>2. operative Kompetenz bzw. Planungs-, Durchführungs- und Evaluationskompetenz</b>		
<p><b>Standards für die Ausbildung an der CAU</b></p> <p>Anmerkung: Die folgende Formulierung der Standards ist gebunden an die Bestimmungen der für alle Unterrichtsfächer geltenden zentralen Praktikumsordnung für schulpraktische Studien im Rahmen der Bachelor- und Master of Education-Studiengänge. Da diese Rahmenordnung aufgrund kapazitärer und organisatorischer Bedingungen an Universität und Schulen für die Schulpraxis 2 (= Fachpraktikum im Bachelorstudium) überwiegend Hospitationen unter Anleitung von Mentor/inn/en vorsieht und für die Schulpraxis 3 (= Fachpraktikum im Master) die Vorbereitung und Durchführung zweier mehrstündiger Unterrichtseinheiten (wiederum unter Anleitung von Mentor/inn/en), beschränken sich die folgenden Angaben zunächst auf den Erwerb von Kompetenzen unter diesen derzeit geltenden Bedingungen.</p>		<p><b>Standards für die Ausbildung im IQSH</b></p>
Bachelor-Studium	Master-Studium	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen aufgrund des dreiwöchigen Fachpraktikums (2) über Grundkenntnisse der zielgeleiteten Beobachtung, selbständigen Planung und Durchführung von</li> </ul>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen aufgrund des vierwöchigen Fachpraktikums (3) über vertiefte Kenntnisse der zielgeleiteten Beobachtung, selbständigen Planung und Durchführung von</li> </ul>	<p>Die Lehrkräfte i. A. ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen aufgrund des Referendariats über umfassende Kenntnisse der zielgeleiteten Beobachtung, selbständigen Planung und Durchführung von Fachunterricht;</li> </ul>

<p>Fachunterricht(1B-FDD, Schulpraxis 2);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, einzelne Unterrichtsstunden in Form eines Unterrichtsentwurfs schriftlich vorbereitend zu planen (1B-FDD, Schulpraxis 2);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sowie in der Fachdidaktikvorlesung und im Begleitseminar erworbenen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen an ausgewählten Beispielen zusammenzuführen und in der Schulpraxis relativ zu institutionellen Bedingungen und zur Lernergruppe methodisch zu modellieren (1B-FDD, Schulpraxis 2);</li> </ul>	<p>Fachunterricht (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Unterrichtsstunden im Zusammenhang von Unterrichtseinheiten in Form eines ausführlichen Unterrichtsentwurfs schriftlich vorbereitend zu planen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, die in den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sowie in der Fachdidaktikvorlesung und im Begleitseminar vertieften fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen in der ganzen Breite des Faches zusammenzuführen und in der Schulpraxis relativ zu institutionellen Bedingungen und zur Lernergruppe methodisch zu modellieren (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, Unterrichtsstunden im Zusammenhang von Unterrichtseinheiten, Halbjahres- und Jahresplänen inhaltlich und fachdidaktisch zu verorten und zu entwickeln ;</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, ihre im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen in der ganzen Breite des Faches zusammenzuführen und in der Schulpraxis relativ zu institutionellen Lehr-Lern-Bedingungen und zur konkreten Lernergruppe methodisch zu modellieren und im Wege von Lehr-Lern-Evaluationen zu optimieren;</li> </ul>
---	---	--

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ verfügen über die Fähigkeit, ausgewählte Gegenstände des Faches in einer sog. „Sachanalyse“ relativ zu einer konkreten Lernergruppe lernerspezifisch zu fokussieren, in einer „didaktischen Analyse“ lernaltersspezifisch zu modellieren (auch in Form der sog. „didaktischen Reduktion“) (1B-FDD, Schulpraxis 2);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, auf dieser Grundlage den Unterricht in einzelnen Unterrichtsstunden methodisch auszurichten und durchzuführen (1B-FDD, Schulpraxis 2);</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ verfügen über die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Gegenstände in der ganzen Breite des Faches in einer sog. „Sachanalyse“ relativ zu einer konkreten Lernergruppe lernerspezifisch zu fokussieren, in einer „didaktischen Analyse“ lernaltersspezifisch und in Bezug auf individuelle Lernstände differenzierend zu modellieren (auch in Form der sog. „didaktischen Reduktion“) (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, auf dieser Grundlage den Unterricht über einzelne Unterrichtsstunden hinaus in Unterrichtseinheiten methodisch auszurichten und durchzuführen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ verfügen über die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Gegenstände in der ganzen Breite des Faches sowie curricular bezogen auf Jahrgangsstufen in einer sog. „Sachanalyse“ relativ zu einer konkreten Lernergruppe lernerspezifisch zu fokussieren, in einer „didaktischen Analyse“ lernaltersspezifisch und in Bezug auf individuelle Lernstände differenzierend zu modellieren (auch in Form der sog. „didaktischen Reduktion“)</li> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, auf dieser Grundlage den Unterricht in Unterrichtseinheiten sowie curricular für Halbjahrespläne und Jahrgangsstufen methodisch auszurichten und durchzuführen;</li></ul>
---	---	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, fachspezifische Unterrichtsaktivitäten zielgeleitet zu beobachten, zu analysieren und zu reflektieren (1B-FDD, Schulpraxis 2);</li>   <li>▪ verfügen über die metakognitive Fähigkeit, das angestrebte Berufsziel vor dem Hintergrund der eigenen Kompetenzen kritisch zu hinterfragen (1B-FDD, Schulpraxis 2);</li>   <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur Lehrwerkanalyse und zum fachspezifischen Medieneinsatz (1B-FDD, Schulpraxis 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, fachspezifische Unterrichtsaktivitäten zielgeleitet zu beobachten, theoretisch zu fundieren und kritisch zu analysieren und zu reflektieren (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li>   <li>▪ verfügen über die metakognitive Fähigkeit, das angestrebte Berufsziel vor dem Hintergrund der eigenen Kompetenzen sowie der fachspezifischen Anforderungen kritisch zu hinterfragen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</li>   <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur theoretisch fundierten kritischen Lehrwerkanalyse und zum fachspezifischen Medieneinsatz (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über die Fähigkeit, fachspezifische Unterrichtsaktivitäten (eigene, von anderen Lehrkräften sowie von Schüler/inne/n) zielgeleitet zu beobachten, theoretisch zu fundieren, kritisch zu analysieren und zu reflektieren;</li>   <li>▪ verfügen über die metakognitive Fähigkeit, das angestrebte Berufsziel vor dem Hintergrund der eigenen Kompetenzen sowie der fachspezifischen Anforderungen kritisch zu hinterfragen und selbständig den Bedarf an Fort- und Weiterbildungen zu erkennen;</li>   <li>▪ verfügen über die Fähigkeit zur theoretisch fundierten kritischen Lehrwerkanalyse und zum fachspezifischen Medieneinsatz sowie über die Fähigkeit, selbständig lerngruppen-, lernalters- und lernstandsspezifische Lehr-Lern-Materialien herzustellen;</li> </ul>
---	--	---

<b>3. pädagogische Kompetenz</b>		
Anmerkung: Da allgemeine pädagogische Kompetenzen nicht (unterrichts)fachspezifisch sind und dementsprechend nicht (unterrichts)fachspezifisch definiert bzw. formuliert werden sollen, wird an dieser Stelle auf das „Lehrerleitbild“ der CAU sowie auf die KMK-Standards zur Lehrerbildung verwiesen.		
<b>Standards für die Ausbildung an der CAU</b>		<b>Standards für die Ausbildung im IQSH</b>
Bachelor-Studium	Master-Studium	
Die Absolventinnen und Absolventen ... - ...	Die Absolventinnen und Absolventen ... - ...	Die Lehrkräfte i. A. ... - ...
<b>4. berufsbezogene Entwicklungskompetenz</b>		
<b>Standards für die Ausbildung an der CAU</b>		<b>Standards für die Ausbildung im IQSH</b>
Bachelor-Studium	Master-Studium	
Die Absolventinnen und Absolventen ...	Die Absolventinnen und Absolventen ... <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verfügen über eine optimale fachdidaktische Kompetenz, die sie befähigt für die zweite Phase der Lehramtsausbildung und die Übernahme des Berufs der Lehrerin/des Lehrers des Faches Deutsch (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3)</li> <li>▪ sind darüber hinaus in besonderer</li> </ul>	Die Lehrkräfte i. A. ... <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind vertraut mit den für den Unterricht des Faches Deutsch verbundenen übergeordneten bildungspolitischen und ordnungspolitischen Grundlagen;</li> <li>▪ kennen die politischen und gesellschaftlichen Institutionen sowie Berufsverbände, die die Entwicklung des Deutschunterrichts maßgeblich konturieren und festlegen;</li> <li>▪ sind bereit und motiviert, ihre im Studium erworbene und im Referendariat erprobte fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische</li> </ul>

	<p>Weise für alle Berufsfelder qualifiziert, in denen die mit dem Studienfach <i>Deutsch</i> verbundenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen zu verknüpfen sind mit fachdidaktischen sowie pädagogischen Kompetenzen (ME-S1, ME-L1, Schulpraxis 3);</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ sind aufgrund von Kompetenzen im Bereich des Niederdeutschen oder Friesischen befähigt, regional-sprachliche Akzente im Unterricht zu setzen;</li><li>▪ sind im Falle einer Konzentration auf Veranstaltungen zum Niederdeutschen darüber hinaus spezifisch für Tätigkeiten im Bereich des niederdeutschen Medien- und Kulturbetriebes und für die regionale Öffentlichkeitsarbeit und Sprachvermittlung qualifiziert.</li></ul>	<p>Kompetenz fort- und weiterzuentwickeln sowie eine Leidenschaft für deutsche Sprache und Literatur aufrechtzuerhalten und weiterzugeben.</p>
--	---	--